

Viel Last – wenig Platz

Der LR 1750 kam bei diesem Einsatz mit 300 t Derrickballast zum Einsatz. Unterstützt wurde er von einem 500 t-Telekran.



Wenn ein 54 Jahre alter Reaktor gegen einen neuen, doppelt so großen Reaktor getauscht wird, ist das eine besondere Herausforderung.



Der LR 1750 kam bei diesem Einsatz mit 300 t Derrickballast zum Einsatz. Unterstützt wurde er von einem 500 t-Telekran.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat Wagenborg sich als erfahrener und sachkundiger Partner für logistische Wartungsverträge in der Petrochemie und der Industrie bewährt. In der Praxis ergibt sich bei einem logistischen Wartungsvertrag eine breite Vielfalt an Hebe-, Transport- und

veraltet und müssen ersetzt werden. Eine dieser Komponenten ist ein 54 Jahre alter Reaktor. Die Installation eines neuen Reaktors ist ein besonderes Projekt mit einem komplexen Hebevorgang. Ein Fall für Wagenborg ...

Der neue Reaktor ist 37 m lang und hat einen Durchmesser von

Der Reaktor musste gehoben und 58 m zur Seite befördert werden.

Montagearbeiten, bei denen eine durchdachte Vorgehensweise erforderlich ist. Mit einem derartigen Problem wurde die H&R ChemPharm GmbH vor Kurzem konfrontiert.

Die H&R ChemPharm GmbH ist die älteste und eine der am hochwertigsten produzierenden Raffinerien der Welt. Die Produktionsstätte der ChemPharm in Salzbergen ist Teil der H&R-Firmengruppe und stellt chemische und pharmazeutische Rohstoffe her. Angesichts des Alters der Fabrik sind manche Teile inzwischen

1,37 m, womit dieser doppelt so groß ist wie der alte Reaktor. Mit derartigen Abmessungen werden die Produktivität und die Qualität der Fertigung erheblich verbessert. Der 101 t schwere Reaktor, der in Grimma in der Nähe von Leipzig gebaut wurde, musste in einer 40 m hohen Stahlkonstruktion montiert und installiert werden.

Bei diesem Hub setzte Wagenborg einen seiner LR1750 ein. Auf dem Papier eine einfache Aufgabe für diesen 750-t-Raupenkran, aber der Standort von H&R war nicht für Krane mit einem derartigen



Die beengten Platzverhältnisse erforderten eine gründliche Planung und forderte natürlich auch das Team vor Ort.

Umfang ausgelegt. Außerdem gibt es durch die vielen Systeme und Leitungsbrücken, die nahe beieinander gebaut sind, wenig Platz zum Manövrieren. Dadurch kam es doch noch zu einem komplexen Einsatz, da der Reaktor gehoben und nicht weniger als 58 m zur Seite befördert werden musste. Deshalb wurde der rote Riesenkran, mit einem Hauptmast und einem Ausleger von 35/65 m und 300-t-Derrickballast ausgerüstet.

Vom temporären Lagerplatz auf dem H&R-Gelände wurde der Reaktor vom LR1750 und einem

500 t AT-Kran waagrecht gehoben. Der Reaktor wurde anschließend langsam von einer waagerechten in eine senkrechte Position gebracht, wonach der Raupenkran den Reaktor in sein Fundament in der Stahlkonstruktion heben konnte. Und das alles innerhalb von vier Stunden. Mit dieser Leistung des Wagenborg-Teams unter der Leitung von Peter Eijffius und Willy Drees wurde wiederum eine pragmatische und sichere logistische Lösung geboten, wobei der Betrieb des Werkes durch die Hebearbeiten nicht gestört wurde.



SYSTEM
MAMMUT
TC 100

Das modulare
Off-Road-Transportsystem



Meister

› AUTOKRANE › LADEKRANE › SONDERLÖSUNGEN

Jochen Meister
MEISTERKRAN

Gewerbestraße 3-5
64807 Dieburg
Fon +49 (0) 6071 1314
Fax +49 (0) 6071 881555
info@meisterkran.de
www.system-mammut.de

